

Protokoll der Sitzung des Elternrates der Schule Ohrnsweg

Datum:	19.01.2026	Leitung / Organisation:	Herr Hesse
Beginn:	18:30 Uhr	Protokoll von:	Herr Eckhoff
Ende:	21:00 Uhr	Teilnehmer:	Frau Siegert, Frau Scheller, Herr Hesse, Herr Eckhoff, Frau Wiedemeyer, Herr Rose, Herr Rudnik, Frau Landgraf
Ort:	Grundschule Ohrnsweg	(in alphabetischer Reihenfolge)	
Anlagen:	Entwurf neue Hausordnung	Gäste:	
		Abwesend:	Herr Gössele, Herr Krüger, Herr Ixner, Frau Souza

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Formales
 - a. Protokoll(e)
 - b. Themenspeicher
 - c. Zurückliegende und kommende Termine
 - d. Webseite → <https://ohrnsweg.de/start/menschen/elternrat/>
 - e. Update IServ → TOP 6
3. Mitteilung der Schule
 - a. Schulordnung/Hausordnung
4. Vortragsangebot: "Entspannter lernen" (Ak. f. Lernpäd.)
 - a. <https://www.akademie-lernpaedagogik.de/>
5. Stand IServ
 - a. <https://doku.iserv.de/modules/>
6. Elternrat 2025-26 (IT-Aufgaben)
7. Aktuelles aus den Gremien
 - a. Elternkammer
 - b. KER 73
 - c. Quartiersbeirat
8. Sonstiges
 - a. Stand Baustellen/ Umzug/ Vandalismus Neubau
 - b. Themen aus Klasse 3c (Kommunikation Läuse, Film: „Monster House“)

1. Begrüßung

Herr Hesse begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für die breite Teilnahme durch alle Beteiligten.

2. Formales

a) Protokoll

Das Protokoll wurde einstimmig und ohne Anmerkungen genehmigt.

Arne und Philip prüfen, ob noch Protokolle aus 2025 in Hi-Drive fehlen und stellen diese zur Verfügung.

b) Themenspeicher

Frau Wiedemeyer regt an das Thema Elternmotivation / -engagement mit aufzunehmen, da es bei den zurückliegenden Veranstaltungen wenig Beteiligung gab.

Das Thema Schulfotograf wird nach kurzer Diskussion aus dem Themenspeicher gestrichen. Der Schulfotograf wird weiterhin von der Schule organisiert und beauftragt.

c) Zurückliegende und kommende Termine

Herr Hesse gibt einen kurzen Überblick über die anstehenden Termine für das Schuljahr 2025/2026.

d) Webseite <https://ohrnsweg.de/start/menschen/elternrat/>

Die Webseite wurde aktualisiert und enthält neben der aktuellen Zusammensetzung des Elternrats auch die nächsten Sitzungstermine und einen Link zu einer neuen Helferseite, um noch mehr Eltern als Helfer für schulische Veranstaltungen zu gewinnen. Für die Bundesjugendspiele kommt bereit das neue Tool „Helferliste.de“ zum Einsatz und es gab bereits zahlreiche Rückmeldungen. Für die 3. Klassen werden noch Helfer gesucht, Frau Siegert wird gebeten einen entsprechenden Helferaufruf als Handzettel über die Ohrnswegpost zu verteilen.

Es wurde die Idee diskutiert, ob der Elternrat eine Seite im Ohrnswegbuch bekommt und auch dort per QR code auf die neue Helferseite verweisen könnte. Dies wurde von Frau Siegert begrüßt, sofern der Elternrat sich um das Layout der Seite kümmert und rechtzeitig für den Druck zur Verfügung stellt.

e) Update IServ

Es wurde noch einmal herausgearbeitet, dass Schuldok die pädagogische Richtlinie ist und kein IT-System. Die Einführung bzw. Umsetzung von IServ wird gegenwärtig am Ohrnsweg getestet. Es ist aber noch offen in welchem Umfang IServ genutzt wird und die Umstellung wird noch mehr Zeit in Anspruch nehmen. Der ER unterstützt die Einführung und testet bei Bedarf neue Funktionalitäten. Details s. TOP 5

3. Mitteilung der Schule

Es gab leider auf den Tag der offenen Tür wenig Resonanz in diesem Jahr. Dies lag hauptsächlich an der starken Konkurrenz der umliegenden Grundschulen und weiterführenden Schulen, die am gleichen Tag Veranstaltungen angeboten haben. Es wird überlegt, ob der Tag der offenen Tür in diesem Jahr mit einem Angebot für alle kombiniert werden kann, ähnlich dem Sommerfest, bei dem alle eingeladen sind.

a) Schulordnung/Hausordnung

Ein Vorschlag für die neue Hausordnung der Schule Ohrnsweg wurde von Frau Siebert verteilt. Die neue Hausordnung soll auf der nächsten Schulkonferenz im April oder Juni beschlossen werden.

Die Hausordnung soll nicht im Ohrnswegbuch verankert werden, da sie nicht für Kinderhände bestimmt ist. Die Hausordnung soll an mehreren Punkten auf dem Schulgelände gut sichtbar für alle Eltern und Besucher ausgehängt werden, auf der Webseite veröffentlicht und auf den Elternabend verteilt und besprochen werden. Ggf. muss dafür der Schaukasten verlegt werden, damit die Eltern nicht das Schulgebäude betreten müssen, um die Hausordnung lesen zu können.

Nach kurzer Lesung gab es mehrere Anmerkungen seitens des Elternrats:

1. Es wäre wünschenswert Beispiele zu nennen, wann und wo sich Eltern und Besucher anzumelden haben.
2. Einige Schulbegriffe werden nicht erläutert wie z.B. die Herzchen Zeit
3. Sicherheit und Gesundheit könnten getrennt behandelt werden
4. Schulzeit definieren von 8-16 Uhr
5. Das Deaktivieren der Mithörfunktion könnte gestrichen werden, wenn die Geräte ausgeschaltet sind, ist auch diese Funktion ausgeschaltet.

Die Handreiche zum Thema digitale Endgeräte kann bei der BSFB als PDF Datei heruntergeladen werden.

Aktuell sind digitale Endgeräte bereits an der Schule verboten, mit Ausnahmen, z.B. bei gesundheitlichen Trackern, jedoch nur nach Absprache mit der Lehrkraft.

Herr Eckhoff berichtete, dass Kinder in den Pausen digitale Endgeräte wie Smartphones oder Uhren nutzen, dies aber nicht immer von den Lehrkräften beachtet / sanktioniert wird. Kinder sollen auf Lehrkräfte zugehen, wenn sie dies beobachten und die Lehrkräfte sind angehalten die Endgeräte einzusammeln.

Der Elternrat bittet um Vertagung bis zur nächsten Elternratssitzung, um Anmerkungen zu sammeln und bei der nächsten Sitzung gemeinsam zu diskutieren.

4. Vortragsangebot: "Entspannter lernen" (Ak. f. Lernpäd.)

a) <https://www.akademie-lernpaedagogik.de/>

Im Jahr 2025/2026 sind leider keine Termine mehr frei. Der Elternrat überlegt Themen bei den Eltern abzufragen, um zielgerichtet Angebote anfragen zu können. Es gibt zudem die Möglichkeit die Eltern auf das Angebot der ZSJ hinzuweisen:

<https://zsj.hamburg.de/beratung-und-information/beratungsstellen/elternfortbildungen/offene-angebote/>

Frau Siegert begrüßt das Engagement, die Schule kann jedoch keine kommerziellen Angebote, die ggf. mit weiterer inbound Werbung daherkommen, als Veranstalter organisieren. Daher kann die Schule auch keine Bewertung und Aussage über die Qualität des Angebots abgeben. Es wird dafür geworben, dass bei individuellen Fragen die Eltern jederzeit auf die Lehrkraft zugehen können.

Frau Siegert bespricht jedoch intern die Möglichkeit, ob ein oder mehrere Lehrkräfte der Schule einen solchen Vortrag für die Eltern anbieten können, und kommt auf den Elternrat mit einem Vorschlag zu. Thema wurden in Themenspeicher aufgenommen

5. Stand IServ

<https://doku.iserv.de/modules/>

Herr Blanke befindet sich in der Abstimmung mit weiteren Schulen, wie ISERV dort eingeführt wird. Es wird noch weitere Zeit in Anspruch nehmen, da Herr Blanke dieses Thema allein verantwortet. Es soll einen Funktionsaccount für den Elternrat geben. Herr Ixner, Herr Hesse und Herr Rudnick unterstützen Herrn Blanke gerne. Herr Blanke äußerte sich gegenüber dem Elternrat, dass die Bereitschaft im Kollegium auf ISERV umzustellen aktuell noch zurückhaltend ist, was Frau Siegert so nicht bestätigen mochte.

Der Elternrat zeigt die Vorteile von ISERV am Beispiel der aktuellen Schnee-Wetterlage auf: An der Grundschule Neugraben wurden die Eltern bereits 30 Minuten nach der offiziellen Ankündigung der Schulbehörde über den Unterrichtsausfall über ISERV informiert und konnten digital eine Rückmeldung geben, ob eine Notbetreuung gewünscht wird.

Es wurde noch einmal deutlich gemacht, dass jegliche Module, die über das von der Behörde bereitgestellte kleine Standardpaket hinaus gehen, Kosten verursachen.

Als Idee wurde ein Sponsoring durch den Schulverein eingebracht.

Es ist noch keine Entscheidung gefallen, ob ISERV eingeführt wird oder mit den bisherigen Tools weitergearbeitet wird. Aktuell ist keine Abschaltung von IONOS geplant, so dass der Elternrat mit seinen Tools bei IONOS zunächst weiter arbeiten kann.

6. Elternrat 2025-26 (IT-Aufgaben)

Der TOP wird vertagt, da dieser sehr stark damit verknüpft ist, welche Entscheidungen im Rahmen der ISERV Einführung getroffen werden.

7. Aktuelles aus den Gremien

a) Elternkammer

Es muss ein neuer Vorstand gewählt werden. Aktuell behindern formale Themen die Arbeit der Elternkammer.

Es wurde zudem die Diskrepanz diskutiert, die durch die Erwartungshaltung der weiterführenden Schulen (insbesondere Gymnasien) an die Grundschulen entsteht. Diese Diskrepanz ist teilweise nicht nachvollziehbar, da die Lehrpläne diese Anforderungen nicht definieren.

b) KER 73

Fokusthema war der Schulverein, wie neue Mitglieder gewonnen werden aber auch Spenden von Firmen zur Finanzierung genutzt werden können. Viele Schulvereine bieten die Zahlung per PayPal an für Spenden. Die Kosten dafür liegen bei 1,5% vom Umsatz, bzw. mind. 0,35€. Einige Schulvereine bieten auch das Lastschriftverfahren an.

An der Stadtteilschule FIFA werden beispielsweise alle Zahlungsarten angeboten. Weitere Details können dem KER Protokoll entnommen werden.

Die Zusammensetzung der Vorstände an den verschiedenen Schulen ist sehr vielfältig. Es gibt Vorstände mit fremden Personen ohne Bezug zur Schule, rein aus Eltern bestehend oder gemischte Vorstände.

c) Quartiersbeirat

- keine Update -

8. Sonstiges

a) Stand Baustellen/ Umzug/ Vandalismus Neubau

Am kommenden Mittwoch soll es eine große Baubesprechung geben. Weitere Details können auf der nächsten Elternratssitzung genannt werden.

b) Themen aus Klasse 3c (Kommunikation Läuse, Film: „Monster House“)

Der Läuse-Zettel an die Eltern hat sich in den letzten Jahren nicht verändert, es ist klar kommuniziert, dass ein Kind den Zettel am nächsten Tag ausgefüllt und unterschrieben mit zur Schule bringen muss. Es wäre wünschenswert, wenn die Konsequenz ggf. unabh. von der externen Vorlage klarer kommuniziert wird, dass Kinder ohne unterschriebenen Zettel nicht am Unterricht teilnehmen können und ggf. auch immer parallel per Email informiert wird.

Mit den Lehrkräften an der Schule wurde besprochen, welche pädagogischen sinnvollen Medien bei Unterrichtsausfall oder Vertretung angemessen sind. Es gibt grundsätzlich Vorgaben von der Schule, aber mit externen Dienstleistern wurde dies so nicht im Detail besprochen und soll bei zukünftigen Angebotskonzepten aufgenommen und besprochen werden.

Es wird angeregt statt Youtube und „Kinder Horrorfilmen“ lieber auf kindgerechte Angebote und Formate in der ARD oder ZDF-Mediathek zurückzugreifen.

c) Sprachförderung

Herr Hesse frage an, warum die Sprachförderung an der Schule Ohrnsweg nicht mehr erteilt wird. U.a. ist die Kita Springmäuse betroffen.

Als Grund wird angeführt, dass in den vergangenen Jahren immer weniger Kinder das Angebot in Anspruch genommen haben, da Kitas eine alltagsintegrierte Sprachförderung anbieten und die Gruppe für die reine Sprachförderung am Ohrnsweg sehr klein wurde (1-3 Kinder zuletzt). Zudem müssen die Eltern die Kinder für diese gezielte Sprachförderung aus der Kita in die Schule Ohrnsweg bringen und auch wieder zur Kita, was für viele berufstätige Eltern nicht möglich ist.

Daher hat die Schule wie auch andere Schulen sich dazu entschieden diese einzustellen, da dafür auch eine extra Lehrkraft hätte vorgehalten werden müssen.

Themenspeicher:

- Übersicht und Qualität von Angeboten im Ganzttag, Einsatz von YouTube und
- Vertretungssituationen
- Schulwegsicherung
- Elternmotivation / -engagement
- Veranstaltung zum Thema Lernen
 - o Schule
 - o Ggf ZSJ Angebot (<https://zsj.hamburg.de/>)